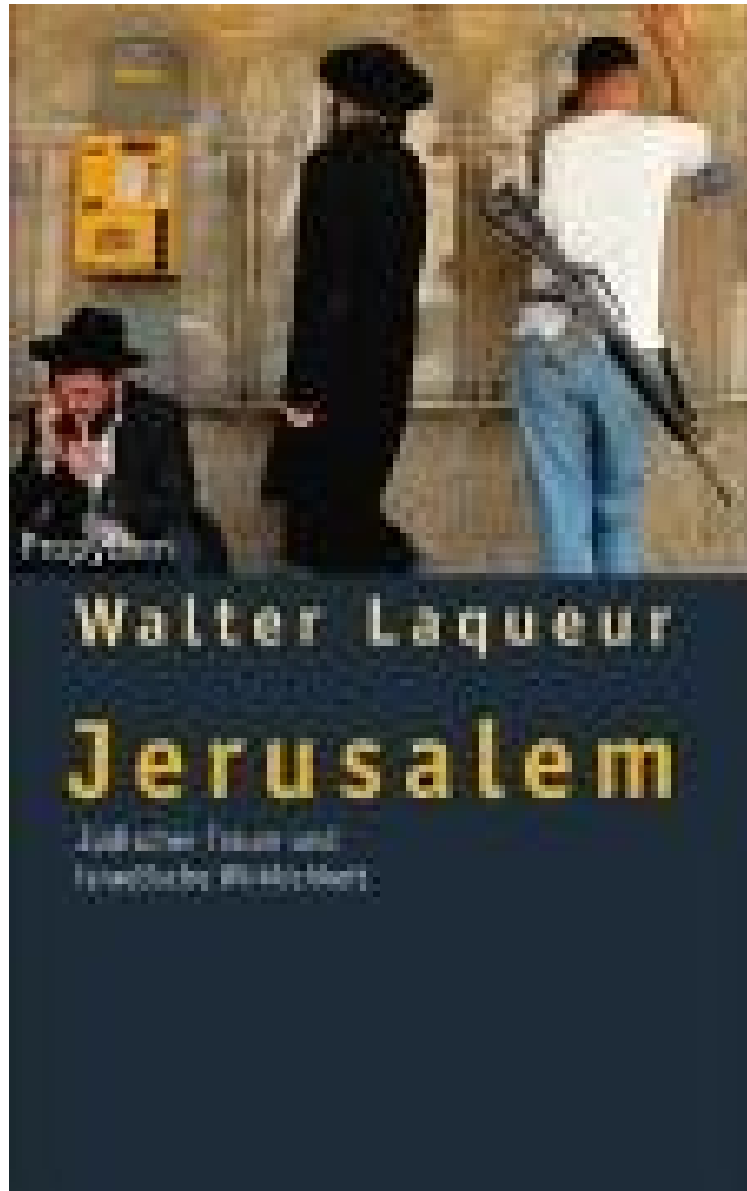


[Read free ebook] Jerusalem: Jdischer Traum und israelische Wirklichkeit

Jerusalem: Jdischer Traum und israelische Wirklichkeit

Von Walter Laqueur

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #591529 in BcherVerffentlicht am: 2004-09-01Einband: Gebundene Ausgabe399 Seiten | File size: 75.Mb

Von Walter Laqueur : Jerusalem: Jdischer Traum und israelische Wirklichkeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jerusalem: Jdischer Traum und israelische Wirklichkeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LesenswertVon Ein KundeDer Autor erlutert die einzelnen Bevlkerugsgruppen in Israel aufgrund von

Beispielpersonen. Das macht ein Gesellschaftsportrait spannend zu lesen. Wer mehr über Israel heute wissen will, für den ist das das richtige Buch. Wer allerdings Infos speziell über Jerusalem sucht ist hier nicht gut bedient - der deutsche Titel ist m.E. irreführend.

Produktbeschreibunggebunden

Walter Laqueur, dessen luzide Studien über internationalen Terrorismus zuletzt viel Beachtung gefunden haben, hat ein ausgesprochen persönliches Erinnerungsbuch über Jerusalem vorgelegt, die Stadt, in die er 1938 als junger Mann immigrierte und in der er viele Jahre seines Lebens verbrachte. Jerusalem. Jüdischer Traum und israelische Wirklichkeit ist ein Buch, wie der Autor selbst sehr schön schreibt und man es treffender nicht sagen könnte, "voller Eindrücke und Reflexionen über Juden und Araber sowie den Konflikt zwischen ihnen, über Nationalismus und Religion, über Zionismus und Postzionismus, über den Kibbuz, über radikale Bewegungen auf der Linken und der Rechten, über das Schicksal von deutschen, orientalischen und russischen Juden, über Krieg und die Ungewissheiten der Zukunft". Und es ist ein Buch über Häuser, Straßen und Plätze, unheilige und heilige Orte, von denen alle drei abrahamitischen Religionen zahlreiche haben in dieser einzigartigen Stadt, vor allem aber ist es ein Buch über Menschen. "Jerusalem, wie wird es zur Mitte des 21. Jahrhunderts aussehen?", fragt Walter Laqueur in seinem Epilog. "Das heutige Jerusalem ist eine Stadt im Umbruch, aber im Umbruch wohin?" Eine Antwort auf diese Fragen kann freilich auch er nicht bieten. Doch eines wird er mit dem Buch bei allen, die es lesen, sicher erreichen: dass ihnen das Schicksal Jerusalems, wenn es das je war, nicht mehr gleichgültig ist. -- Andreas Vierecke

Kurzbeschreibung In keiner anderen Stadt der Welt sind politische, religiöse und kulturelle Konflikte so schicksalhaft und unentwerrbar verknüpft wie in Jerusalem. Walter Laqueur, international renommierter Zeithistoriker, führt uns zurück zu den historischen Wurzeln dieser Konflikte und eröffnet neue Einblicke in diesen notorischen Brennpunkt der Weltpolitik. Jerusalem, heilige Stätte der drei Weltreligionen, Streitobjekt zweier Völker und Brennpunkt zweier Kulturen, ist eine der umstrittensten Städte der Welt und das größte Hindernis auf dem Weg zum Frieden in Nahost. Wie im Brennglas bündeln sich hier die Konflikte und Probleme, mit denen das heutige Israel und der Nahe Osten insgesamt konfrontiert sind. Walter Laqueur, international renommierter Zeithistoriker und einer der besten Kenner der Geschichte Israels und des Zionismus, widmet sich in seinem neuen Buch dem Schicksal dieser faszinierenden Stadt, die ihm seit mehr als sechzig Jahren vertraut ist. Auf sehr persönliche Weise führt er uns zurück zu den historischen Wurzeln dieses notorischen Krisenherds, in die Zeit des britischen Mandats und der beginnenden zionistischen Zuwanderung. Eindringlich schildert er die Etappen der Eskalation, das Anheizen religiöser Leidenschaften, die zunehmenden arabisch-jüdischen Spannungen, den Wandel der israelischen Gesellschaft und die Suche der Israelis nach einer neuen, postzionistischen Identität. Ebenso kurzweilig wie tiefgründig gelingt es Laqueur, die Stadt und ihre Geschichte, ihre Kultur und ihre Mythen, ihre Straßen, Plätze und Bewohner lebendig werden zu lassen. Mit gebeter Beilufigkeit streut er historische Reminiszenzen, erhellende Anekdoten und treffliche Porträts Jerusalemer Persönlichkeiten ein. So gelingt ihm eine überraschend neue, angenehm unaufgeregte Annäherung an diesen hochexplosiven, unentwerrbar scheinenden Brennpunkt, der die Welt seit Jahrzehnten in Atem hält.

Klappentext Jerusalem, heilige Stätte der drei Weltreligionen, Streitobjekt zweier Völker und Brennpunkt zweier Kulturen, ist eine der umstrittensten Städte der Welt und das größte Hindernis auf dem Weg zum Frieden in Nahost. Wie im Brennglas bündeln sich hier die Konflikte und Probleme, mit denen das heutige Israel und der Nahe Osten insgesamt konfrontiert sind. Walter Laqueur, international renommierter Zeithistoriker und einer der besten Kenner der Geschichte Israels und des Zionismus, widmet sich in seinem neuen Buch dem Schicksal dieser faszinierenden Stadt, die ihm seit mehr als sechzig Jahren vertraut ist. Auf sehr persönliche Weise führt er uns zurück zu den historischen Wurzeln dieses notorischen Krisenherds, in die Zeit des britischen Mandats und der beginnenden zionistischen Zuwanderung. Eindringlich schildert er die Etappen der Eskalation, das Anheizen religiöser Leidenschaften, die zunehmenden arabisch-jüdischen Spannungen, den Wandel der israelischen Gesellschaft und die Suche der Israelis nach einer neuen, postzionistischen Identität. Ebenso kurzweilig wie tiefgründig gelingt es Laqueur, die Stadt und ihre Geschichte, ihre Kultur und ihre Mythen, ihre Straßen, Plätze und Bewohner lebendig werden zu lassen. Mit gebeter Beilufigkeit streut er historische Reminiszenzen, erhellende Anekdoten und treffliche Porträts Jerusalemer Persönlichkeiten ein. So gelingt ihm eine überraschend neue, angenehm unaufgeregte Annäherung an diesen hochexplosiven, unentwerrbar scheinenden Brennpunkt, der die Welt seit Jahrzehnten in Atem hält.